

## FIF-Status

In der OÖ. Landesregierung ist eine Client-Server-Applikation („FIF“) im Einsatz, mit der eine Vielzahl an Förderungen abgewickelt wird. Um den Förderwerbern und Förderwerberinnen zeitunabhängige (unabhängig von der Erreichbarkeit eines Sachbearbeiters) Statusinformationen über ihre Förderanträge bieten zu können, wurde die Förderungsabwicklung 2003 um die Portalanwendung „FIF-Status“ erweitert.



## Land Oberösterreich

Die E-Government-Strategie der oberösterreichischen Landesverwaltung ermöglicht es:

- die E-Government-Aktivitäten des Landes Oberösterreich in den Gesamtzusammenhang der E-Government-Bemühungen auf europäischer und Bundesebene sowie der Aufgaben und der Reformmaßnahmen der oberösterreichischen Landesverwaltung einzuordnen;
- die E-Government-Aktivitäten auf die bestehenden Strategien der Landesverwaltung auszurichten und zu bündeln;
- die angestrebten Wirkungen, Ziele und Vorgangsweisen der E-Government-Aktivitäten des Landes Oberösterreich festzulegen;
- eine Planungsgrundlage für die E-Government-Aktivitäten darzustellen;

- die angestrebten Wirkungen, Ziele und Vorgangsweisen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Öffentlichkeit verständlich darzustellen.

Die öö. Landesverwaltung wandelt sich konsequent vom aufgabenerledigenden Geschäftsapparat zum ziel-, wirkungs- und kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen.

Die neuen technischen Möglichkeiten ermöglichen es der öö. Landesverwaltung, den Bürgerservice zu verbessern, die eigenen Geschäftsprozesse schneller und kostengünstiger zu machen und Spielraum für neu zu übernehmende Aufgaben zu erzielen. Damit können Fortschritte in Richtung Bürgerorientierung, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiterorientierung erzielt werden.



## Das Projekt

Ziel des Projektes war, dass jeder Antragsteller die Möglichkeit hat, wesentliche Statusinformationen seines Förderantrages über das Internet abfragen zu können. Dazu wurde das bestehende Fördersystem unter anderem derart erweitert, dass bei Verständigungsschreiben ein Hinweis auf die Abfragemöglichkeit unter Angabe der Aktenzahl und eines in diesem Schreiben mitgeteilten Pin-Codes erfolgen kann.

Mit diesen Informationen kann der Förderwerber unter der Adresse (<http://e-gov.ooe.gv.at/fifstatus/>) die aktuellen Informationen über seinen Antrag wie Antragszustand, Antragsbewertung und Anweisung abfragen.

Das Abfrageergebnis liefert keine Hinweise auf Antragsteller, Förderart, Beträge usw. sondern lediglich die Statusinformationen. Dadurch kön-

nen selbst bei bekannt werden der Aktenzahl und des zugehörigen Pin-Codes keinerlei Rückschlüsse auf Förderwerber, Betrag und dergleichen gezogen werden.

Der Förderwerber kann selbstverständlich die Aktenzahl und den zugehörigen Pin-Codes an Dritte (z.B.: Banken) weitergeben. Der Nutzen für den Förderwerber liegt darin, dass dadurch zum Beispiel Kreditzusagen, die von Förderzusagen abhängen, beschleunigt werden.

Die Einführung der Förderstatusabfrage über das Internet hat amtsintern zu einer massiven Reduzierung der telefonischen Anfragen geführt.

### Kontakt:

**TOAR. Peter Wolfesberger**

EMAIL: [it.post@ooe.gv.at](mailto:it.post@ooe.gv.at)

TEL: +43/732/7720-13110

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium - Abt. Informationstechnologie  
Kärntnerstr. 16  
A-4021 Linz  
<https://e-gov.ooe.gv.at/fifstatus>  
TEL: +43/732/7720-13110  
FAX: +43/732/7720-213255